

Dr. Tina B. Orth-Müller

BAdW, Mittellateinisches Wörterbuch / DFG Projekt „Theodericus Floriacensis / Amorbacensis“
Alfons-Goppel-Str. 11, 80539 München

E-Mail: Tina.Orth-Mueller@mlw.badw.de; Tina.Orth-Mueller@theodericus.badw.de

Wissenschaftlicher Werdegang

- 1997 – 2003 Studium der Lateinischen Philologie des Mittelalters und der Neuzeit, der Klassischen Philologie und der Mittleren Geschichte an den Universitäten Erlangen-Nürnberg und Heidelberg
- 1998 – 2002 Mitwirkung an folgenden Forschungsvorhaben:
Liste lateinischer Autoren und anonymer Werke des 13. Jahrhunderts. Hrsg. von Peter Christian Jacobsen. Redaktion: Martin Schieber M.A. (bis 1998). Erlangen 2002.
Materialien zu einem Lexikon der irregulären lateinischen Prosodie. Von Peter Christian Jacobsen und Peter Orth. Erlangen 2002. Als PDF verfügbar unter:
<https://ifa.phil-fak.uni-koeln.de/mitarbeiterinnen/profile/orth>
- März 2003 Magisterabschluß an der Universität Erlangen-Nürnberg
- 2003 – 2006 Stipendiatin im Graduiertenkolleg 516 „Kulturtransfer im Mittelalter“
- 2006 Wissenschaftliche Mitarbeiterin im DFG-Projekt „Dokumentierende Rekonstruktion der Bibliothek des Nürnberger Katharinenklosters“ (Prof. Dr. Hartmut Kugler, Universität Erlangen)
- 2007 Wissenschaftliche Mitarbeiterin im DFG-Projekt „Gelehrtes Wissen – Reise – Aufzeichnungen. Hieronymus Münzer in der Nürnberger Wissensgesellschaft des 15. Jahrhunderts“ (Prof. Dr. Klaus Herbers, Universität Erlangen)
- 2007/08 Praktikum in der Erzbischöflichen Diözesan- und Dombibliothek Köln
- Februar 2009 Promotion im Fach Mittel- und Neulatein
- seit Oktober 2008 Wissenschaftliche Mitarbeiterin im Projekt „Mittellateinisches Wörterbuch an der BAdW in München
- seit 2015 Mitglied der Società Internazionale per lo Studio del Medioevo Latino (SISMEL)
- seit Mai 2023 Wissenschaftliche Mitarbeiterin (eigene Stelle bis 4/2026) im DFG-Projekt „Theoderici Floriacensis / Amorbacensis commentarius in epistolas catholicas. Der Kommentar des Theoderich von Fleury / Amorbach zu den katholischen Briefen. Kritische Edition, Übersetzung und Untersuchungen.“ [Während des Projekts ruht die Tätigkeit beim Mittellateinischen Wörterbuch]